2. Wittenberger Herbstakademie Wirtschafts- und Unternehmensethik

16. bis 20. Oktober 2017, Lutherstadt Wittenberg

WZGE Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik

dnwe Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – European Business Ethics Network Deutschland e.V.

Heinz und Heide Dürr Stiftung

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Am Anfang war das Wort – Luther 2017 – 500 Jahre Reformation

Hintergrund

Die „2. Wittenberger Herbstakademie Wirtschafts- und Unternehmensethik“ findet vom 16. bis 20. Oktober 2017 im Kontext des 500. Reformationsjubiläums in Wittenberg statt. Sie steht unter dem Motto „Führen in verantworteter Freiheit: was kann zukünftige Führungskräfte in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche leiten?“. Die Akademie ist die Fortführung der traditionsreichen „DNWE-Herbstakademie“ und wird organisiert vom Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. (WZGE). Sie wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages und der Heinz und Heide Dürr Stiftung. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Philipp Schreck, Friede Springer-Stiftungslehrstuhls für Unternehmensethik und Controlling, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Ziel der fünftägigen Akademie ist es, exzellenten Studierenden theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsmöglichkeiten der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu vermitteln und so die Ausbildung künftiger Führungskräfte um die ethische Dimension zu ergänzen. Im ersten Teil stellen Professoren verschiedene wissenschaftliche Theorien und Ansätze vor, wie Ethik im System der Marktwirtschaft, in Unternehmen und im individuellen Führungshandeln zur Geltung gebracht werden kann. Im zweiten Teil steuern Vertreter aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft Impulse zur Praxisrelevanz und Alltagstauglichkeit bei und diskutieren aktuelle Konfliktthemen. Innovative Instrumente wie ein Unternehmensplanspiel und eine Fallstudie sichern den Transfer und die aktive Einbindung der Teilnehmenden. So sollen die ethischen Entscheidungs- und Führungskompetenzen der Studierenden erweitert werden, die zukünftig in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Verantwortung übernehmen.

Die diesjährige Herbstakademie thematisiert im Rahmen des 500. Reformationsjubiläums u.a. folgende Fragen: Wie kann ein gutes Wirtschaftssystem zum Wohle aller Menschen aussehen? Wie sollen und können Unternehmen und Führungskräfte ihre Freiheiten verantwortlich wahrnehmen und welche normativen Grundlagen sind dafür von Bedeutung? Welche Denk- und Handlungsmuster gilt es zu reformieren und welche zu bewahren? Wie sähe ein „Ethik-Kompass“ für gute Führung aus, der in unsicheren Zeiten gemeinsame Orientierungen und verlässliche Verhaltenserwartungen aufzeigen kann? Ziel der Akademie ist es, die Teilnehmenden zur Formulierung von begründeten Antworten auf diese Fragen zu befähigen.

Zielgruppe

Die Herbstakademie richtet sich an Studierende aus den wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen verschiedener Universitäten mit ersten Qualifizierungen im Bereich Wirtschafts- und Unternehmensethik bzw. Nachhaltigkeit. BewerberInnen sollen sich im Masterstudium befinden oder bereits eine Promotion anstreben. Bei besonderer Eignung können auch Bachelor-Studierende berücksichtigt werden. Insgesamt werden 20 TeilnehmerInnen zugelassen.

Bewerbung & Organisatorisches

- Die Akademie findet vom 16. bis 20. Oktober 2017 in der Lutherstadt Wittenberg statt.
- Interessenten bewerben sich bis zum 10. September 2017 mit Lebenslauf und Motivationsschreiben (ca. 1/2 Seite) via Email (s.u.).
- Kosten für die Teilnahme, Unterbringung und Verpflegung werden von den Veranstaltern übernommen.
- Das Seminar findet im Wilhelm-Weber-Haus, dem Sitz des WZGE statt, die TeilnehmerInnen übernachten in der Stiftung Leucorea, der alten Wittenberger Universität.
- Reisekosten für Bahn- oder Busfahrt werden bis zu einer Höhe von 150 Euro erstattet (2. Klasse). Ermäßigungen durch Bahncard etc. sind auszunutzen.
- Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.

Kontakt

Magdalena Wallkamm
Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V.
Schlossstraße 10
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49 (0)3491 / 5079 119
Email magdalena.wallkamm@wcge.org

Programm

Montag, 16. Oktober 2017

14:00 **Begrüßung**
Dr. Martin von Broock
Vorsitzender des Vorstands
Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V.

14:15-18:00 **Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik**
Prof. Dr. Philipp Schreck
Friede Springer-Stiftungslehrstuhl für Unternehmensethik und Controlling
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dienstag, 17. Oktober 2017

9:00-12.00 **Verantwortung und Vertrauen – und die Wirklichkeit**
Prof. Dr. Andreas Suchanek
Dr. Werner Jackstädt-Stiftungslehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik
HHL Leipzig Graduate School of Management

13:00-15:00 Öffentliche Veranstaltung:
Die Führungsverantwortung des Einzelnen
Heinz Dürr & Katharina de Biasi
im Gespräch mit
Prof. Dr. Andreas Suchanek

16:00-18:00 **Case Study: Child Labour in the Chocolate Industry**
Julia Grimm, Rebecca Rühle &
Andani Thakhathi
Stipendiaten im Doktorandenkolleg Ethik und gute Unternehmensführung

abends **Stadtführung**

Mittwoch, 18. Oktober 2017

09:00-11:00 **Menschenrechte in Lieferketten**
Dr. Wolfram Heger
Senior Manager Corporate Social Responsibility
Daimler AG
im Gespräch mit
Dr. Martin von Broock

11:00-13:00 **Berufung – Verantwortung – Führung**
Prof. Dr. Gerhard Wegner
Direktor Sozialwissenschaftliches Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland

14:00-18:00 **„Sustainability Management“ Unternehmensplanspiel – Modul 1**
Tobias Hübotter & Linda Kannenberg
Wissenschaftliche Mitarbeiter am Friede Springer-Stiftungslehrstuhl für Unternehmensethik und Controlling

Donnerstag, 19. Oktober 2017

08:30-12:30 **Unternehmensplanspiel – Modul 2**
Tobias Hübotter & Linda Kannenberg

13:30-18:00 **Unternehmensplanspiel – Modul 3**
Tobias Hübotter & Linda Kannenberg

19:30 Uhr **Kamingespräch „Ethik der sozialen Marktwirtschaft“**
Prof. Dr. Ingo Pies
Lehrstuhl für Wirtschaftsethik
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Freitag, 20. Oktober 2017

09:00-12:00 **Unternehmensplanspiel – Modul 4**
Tobias Hübotter & Linda Kannenberg

13:00-13:45 **Auswertung Unternehmensplanspiel**
Tobias Hübotter & Linda Kannenberg

13:45-15:00 **Zusammenfassung, Ergebnisse und Erkenntnisse, Evaluation**
Prof. Dr. Andreas Suchanek

Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik

Das Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik (WZGE) vermittelt heutigen und künftigen Entscheidern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft alltagstaugliche Prinzipien verantwortlichen Handelns. Als gemeinnütziger Think Tank arbeitet das Zentrum mit einer wissenschaftlichen Konzeption, die darauf abzielt, ethische Prinzipien und Ideale unter den Bedingungen der Realität – im Lichte von Knappheit, Interessenkonflikten und kulturellen Unterschieden – zur Geltung zu bringen.

Gemeinsam mit Partnern organisiert das WZGE die Dialogplattform „Ethik und gute Unternehmensführung“. Ziel der Plattform und des zugehörigen Doktorandenkollegs ist es, wissenschaftliche Forschung im Bereich der Wirtschafts- und Unternehmensethik mit den Erfahrungen aus der Praxis guter Unternehmensführung zu verknüpfen.

Das WZGE wirkt unabhängig, überparteilich, international und überkonfessionell, es wird unterstützt von namhaften Persönlichkeiten und Organisationen. Weitere Informationen unter www.wzge.de und www.ethicsinbusiness.eu.